

"Jenseits von Miele:"

(1.01.2005, Zeitschrift: "LP", Autor: Holger Barske)

Zu den einschlägig bekannten Herstellern von Plattenwaschmaschinen gesellt sich seit kurzer Zeit ein kleines Unternehmen aus Bayern.

Mit der "SB1+" präsentiert man jüngst ein ursolides Gerät zur effektiven Reinigung von Schallplattenoberflächen.

Die 1350 Euro teure Maschine vermittelt auf den ersten Blick einen etwas rustikalen Charme, entpuppt sich bei näherem Hinsehen jedoch als überaus durchdachte Konstruktion.

Die Effektivität des Reinigungsergebnisses steht und fällt mit der Absaugung, man entschied sich hier für die "punktuelle" Variante, mit der zum Beispiel auch die bekannten Klassiker von Lorikraft und Keith Monks arbeiten.

Dabei wird nach dem Auftragen der Reinigungsflüssigkeit ein Arm mit einer Absaugdüse auf die Platte geschwenkt, durch die Düse wird die Flüssigkeit mit samt den darin gelösten Verschmutzungen abgesaugt.

Für den nötigen Abstand zur Platte sorgt ein durch die Düse laufender Faden, der bei der "SB1+" von Zeit zu Zeit manuell ein Stück weiter herausgezogen werden muß, wenn das gerade benutzte Stück verschmutzt ist.

Das Gerät arbeitet leise und zuverlässig, das Reinigungsergebnis ist über jeden Zweifel erhaben.

Das benötigte Zubehör verschwindet hinter einer frontseitigen Klappe im Geräteinneren; Bedienung und Pflege des Gerätes sind simpel und praktisch selbsterklärend, wengleich eine erfreulich ausführliche Anleitung beiliegt.